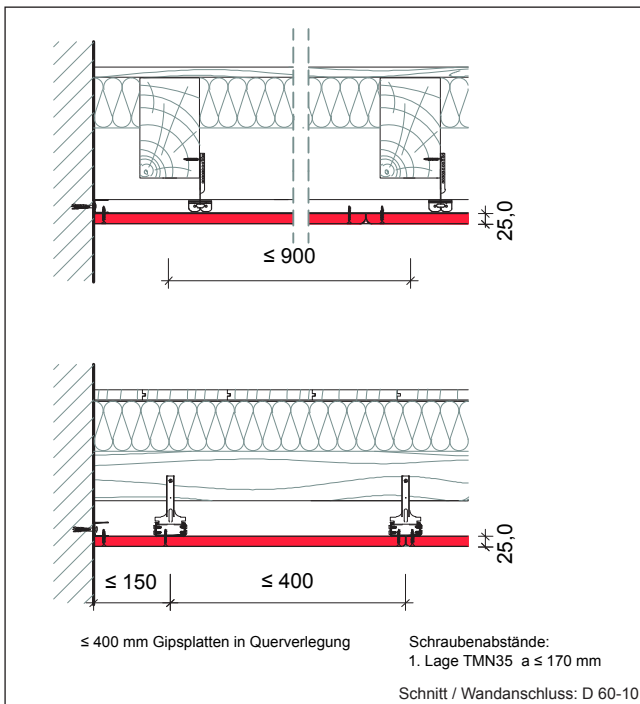
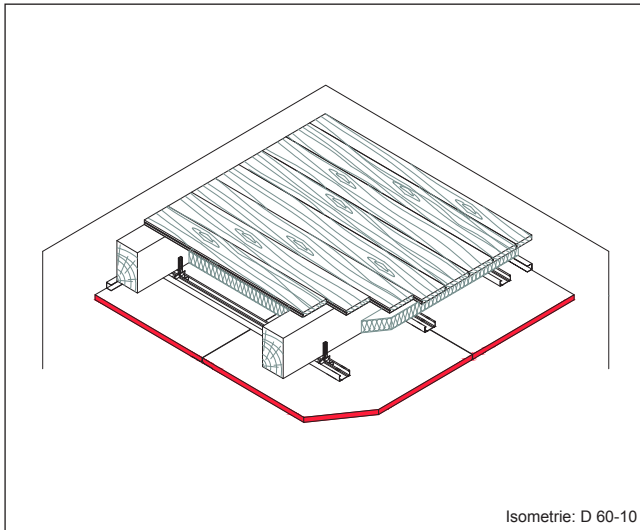




Gipsplatten-Bekleidung für Holzbalkendecke

BS-Ertüchtigung von unten

F60-B



Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

P-3623/6238-MPA BS

erhältlich unter Benennung des Bauvorhabens über technik@danogips.de

Deckenaufbau

| | |
|-------------------------|---|
| Beplankung | 1x25,0 mm DANO® Massiv DF/GKF oder 1x25,0 mm DANO® Massiv impräg. DFH2/GKFI |
| Unterkonstruktion | CD 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182 |
| Abhängung | Noniusabhängiger komplett 0,4 kN/Stück oder Direktabhängiger komplett 0,4 kN/Stück oder Direktabh. „Klickfix“ komplett 0,4 kN/Stück |
| Dämmung (Glaswolle) | Mineralwolle A2 gem. DIN EN 13 162 Dicke / Raumgewicht ≥ 100 mm / ≥ 17 kg/m³ |
| Oberseitige Schalung | Holzdielung d ≥ 21 mm mit N+F-Ausbildung nach DIN 4072 oder Holzwerkstoffplatte ρ ≥ 600 kg/m³ d ≥ 16 mm mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13986 |

Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

| Artikel | Bedarf/m² |
|---|----------------|
| Wandanschluss: UD Profil 28/27/06 mm | 0,40 m |
| Drehstiftdübel 6/35 (für UD-Befestigung) | 1,64 Stück |
| Abhänger: Noniusabhängiger inkl. Befestigungsmittel | 1,68 Stück |
| CD-Metallprofil (Tragprofil) a ≤ 400 mm | 2,60 m |
| CD-Längsverbinder (je nach Bedarf) | ca. 1,14 Stück |
| Mineralwolle A2 d = 100 mm | 1,00 m² |
| Beplankung: | |
| -Gipsplatte Typ DF, d = 25,0 mm | 1,00 m² |
| Verspachtelung Q2: | |
| -Fugenspachtel nach DIN EN 13963 | |
| z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment | 0,70 kg |
| -Fugendeckstreifen (optional) | 2,10 m |
| Schnellbauschrauben: | |
| -PMN 9 / LN 9 (Verschraubung Profil mit Abhängiger) | ca. 7 Stück |
| -TMN 35 / TN 35 a ≤ 170 mm | ca. 24 Stück |

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Konstruktionsmerkmale

Gipsplattenbekleidung mit Gipsplatten DF/GKF auf Metall- Unterkonstruktion - Direktbefestigung

zulässiger Holzsparrenabstand ≤ 900 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Massiv DF/GKF)
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 21,0 kg/m²**

Verarbeitungsempfehlung

Wärmedämmstoffe MW-A1 nach DIN EN 13162 nur als
Zwischensparrendämmung ausführen.

Die Gipsplattenbekleidung darf durch den Dämmstoff nicht
belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen.

Gesetzliche Vorschriften zur Energieeinsparverordnung EnEV, in
aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von 1-lagigen Gipsplatten Bekleidungen nur mit
Fugendeckstreifen ausführen.

Bemerkungen / Hinweise

Balken der Deckenkonstruktion jeweils aus Vollholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 10, Holzquerschnitt ≥ 160 x ≥ 200 mm • Die verwendeten Abhängiger sind mit Holzschrauben bzw. Schnellbauschrauben
≥ TN 35, l ≥ 40 mm zu befestigen • Die Befestigung der Metallprofile in den Abhängiger muss mit 4 Blechschrauben LN 3,5 x 9 mm erfolgen • Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten
gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340 • Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten •
Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1 • Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraub-
enköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen • Anschlüsse an begrenzte Bauteile sind dicht auszuführen.
Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Bekleidung ≥ 400 mm • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten •

Dieses Konstruktionsdatenblatt wird der Georg Kimmel GmbH von der Danogips GmbH & Co. KG zur Verfügung gestellt. Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen
dem technischen Stand Februar 2017 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind
mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation.
Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung
der Danogips GmbH & Co. KG. © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG